



Let's make the impossible possible - together

Newsletter UNCSO Juli 2020

Marianne ist auch in diesen schweren Zeiten für die Projektkinder und deren Familien im Einsatz. Unterstützung erfährt sie vom Ministerium für Gesundheit und Soziales und einem Sozialarbeiter, die den notwendigen Hygienebedarf zur Verfügung stellen. Damit die Nahrung sichergestellt wird organisiert sie eine Suppenmischung und deren wöchentliche Verteilung an die Familien der Projektkinder, die unter Aufsicht stattfinden muss.

Marianne und ihrer Familie geht es den Umständen entsprechend gut, so dass sie sich auch um die Kinder kümmern kann. Es fehlt ihr natürlich die Hilfe der Freiwilligen an jeder Ecke, da aufgrund der aktuellen Lage die Teilnahmen ins nächste Jahr verschoben wurden. In diesem Zusammenhang erinnere ich mich gern an ihre Aussage : „ The volunteers are my golden eggs!“

Für die Kleinen begann am 22. Juni der Schulbetrieb und es galt die Eröffnung mit den vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen vorzubereiten. Viele Eltern haben aber Angst vor dem Virus und schicken ihre Kinder nicht in die Schule.

Zur Lage in Namibia lesen Sie bitte das Statement vom Präsident Hage G. Geingob





Fotos zur Öffnung des Schulbetriebs für die unteren Klassen

Wir sind mit UNCSO in der glücklichen Lage, eine namibische Projektleitung zu haben, die sich bisher für den Bestand des Projektes einsetzten und es auch in Zukunft tun werden. Die Kinder und ihre Familien werden durch Mariannes soziales Engagement nicht allein gelassen. Solange Marianne und ihr Mann Sakkie -der sie tatkräftig unterstützt- gesundheitlich in der Lage sind, um das Projekt aktiv zu halten können sich die Kinder und Jugendlichen auf ihre Hilfe verlassen und die Praktikanten die Chance für eine Teilnahme bekommen!



